

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Firelilly“ vom 6. April 2020 19:03

## Zitat von Moebius

Du kannst uns gerne Gegenbeispiele nennen, das wäre produktiver als deine "jeder der nicht meiner Meinung ist, ist doch offenkundig bescheuert"-Rhetorik.

Ich werde dir keine medialen Gegenbeispiele nennen. Stattdessen habe ich an vielen Stellen schon deutlich dargestellt, warum grundlegende Erkenntnisse aus der (Infektions)biologie dafür sprechen, dass Schulen perfekte oder sagen wir mal sehr gute Bedingungen dafür bieten, dass sich ein solches Virus verbreitet.

## Zitat von Moebius

PS: Die reale Datenlage spricht zB ganz eindeutig gegen die Durchführung von Volksfesten. Sie spricht ganz eindeutig gegen die Eröffnung von Clubs und Bars.

Bei Restaurants wird es schon dünn, beim Einzelhandel ebenso.

Was sagt denn deine Datenlage zu Schulen mit 1000 Leuten? Oder war deine Datenlage das "in den Medien stand nichts davon, dass es in der Schule losgegangen ist, also sagt die Datenlage Schulen sind safe"?

## Zitat von Moebius

Ich stelle auch keine Theorien darüber auf, warum das so ist, ich stelle lediglich fest, dass es so ist.

Du stellst fest, dass in den Medien keine Infektionsorte genannt wurden. Das heißt nicht, dass dem nicht so ist.

Dass Schulen nicht Orte höchsten Infektionsrisikos seien, widerspricht zumindest jeglichen Grundlagen der Infektiologie. Deshalb wäre eine Theorie, warum Schulen ungefährlicher als andere Großveranstaltungen sein soll, schlichtweg sehr unkonventionell.

Interessant finde ich, dass sich die Medien nicht darauf stürzen, dass die Schule ein Infektionsrisiko ist.

Da kann man über sehr viele Gründe spekulieren, angefangen bei den meist jungen Redakteuren, die keine Lust mehr haben ihr Kinder zu hause zu betreuen.